

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 10: Alternative Energien

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftslage mehrheitlich gut, Ausblick weniger pessimistisch

Mit Ausnahme des Tessins und der Westschweiz bestätigen die Auswertungen der im Januar 2002 durchgeführten Erhebungen mehrheitlich die gute Geschäftslage im vierten Quartal 2001. Im Gegensatz zu den Prognosen vom Vorquartal wird die Entwicklung für das erste Halbjahr 2002 etwas weniger pessimistisch dargestellt.

(sia) Eine Mehrheit von 10 % (16 % im Vorquartal) der Erhebungsteilnehmer bezeichnet den Auftragsbestand im 4. Quartal 2001 als gut. Die Auftragsbestände auf der Basis des heutigen Personaleinsatzes reichen für 7,0 Monate aus (7,3 Monate im Vorquartal).

Entwicklung der Projektsummen

Die Projektsummen in den neu abgeschlossenen Verträgen nehmen im 4. Quartal 2001 erneut ab. Im vierten Quartal meldet eine Mehrheit von 21 % (14 %) der Erhebungsteilnehmer tiefere Projektsummen. Von der rückläufigen Entwicklung sind wiederum sämtliche Sparten betroffen. Der stärkste Rückgang verzeichnet der Wohnungsbau mit -24 %, gefolgt vom öffentlichen Hochbau mit -21 %, dem Industriell/Gewerblichen Bau mit -18 % und dem öffentlichen Tiefbau mit -11 %.

Aktuelle Geschäftslage

Nach wie vor bezeichnet eine Mehrheit von 9 % (14 %) der Erhebungsteilnehmer die Geschäftslage per Ende Dezember 2001 als gut. Die guten Meldungen seitens der Architekten übertreffen die schlechten mit 3 % (7 % im Vorquartal). Bei den Ingenieuren überwiegen die guten Meldungen klar mit 14 % (20 %).

Eine Mehrheit von 20 % (26 %) der Büros mit 10 und mehr Beschäftigten meldet eine gute Geschäftslage. Bei den Büros mittlerer Grösse überwiegen die Positivmeldungen mit 3 % (1 %), bei den kleinen Büros überwiegen die Negativmeldungen mit -1 % (+4 %). 11 % (7 %) der grossen Büros sind mit ihrer Geschäftslage nicht zufrieden; bei den Büros mittlerer Grösse sind es 21 % (20 %), bei den Kleinen sind es 24 % (21 %), welche die Geschäftslage als schlecht bezeichnen.

Beschäftigungssituation

Die Dispositionen im Beschäftigungsbereich per Ende März 2002 haben sich gegenüber dem letzten Quartal 2001 per saldo nur wenig verändert. Eine Mehrheit von 7 % (-5 %) plant einen Abbau des Personalbestandes. Eine Mehrheit der Ingenieurbüros will ihren Personal-

Auftragsbestand insgesamt

(Vergleich zum Vorquartal)

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	15,3	51,9	32,8	- 17,5
Architekturbüros	19,8	49,7	30,5	- 10,7
Ingenieurbüros	11,7	53,7	34,6	- 22,9
- Bauingenieure	13,9	62,8	23,3	- 9,4
- Haustechnik	5,7	34,7	59,6	- 53,9
- Kulturtechnik	20,4	47,8	31,8	- 11,4
- Andere	5,0	40,3	54,7	- 49,7

+ höher = gleich - niedriger

Auftragserwartungen für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	12,2	61,6	26,2	- 14,0
Architekturbüros	19,5	63,6	16,9	2,6
Ingenieurbüros	6,4	60,1	33,5	- 27,1
- Bauingenieure	7,9	61,6	30,5	- 22,6
- Haustechnik	0,9	45,6	53,5	- 52,6
- Kulturtechnik	8,4	68,5	23,1	- 14,7
- Andere	6,5	47,3	46,2	- 39,7

+ besser = unverändert - schlechter

Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

	höher	=	-	Saldo
Architektur- und Ingenieurbüros	13,0	64,6	22,4	- 9,4
Architekturbüros	20,9	58,0	21,1	- 0,2
Ingenieurbüros	6,7	69,8	23,5	- 16,8
- Bauingenieure	9,6	67,8	22,6	- 13,0
- Haustechnik	3,2	49,8	47,0	- 43,8
- Kulturtechnik	8,6	69,9	21,5	- 12,9
- Andere	1,2	92,9	5,9	- 4,7

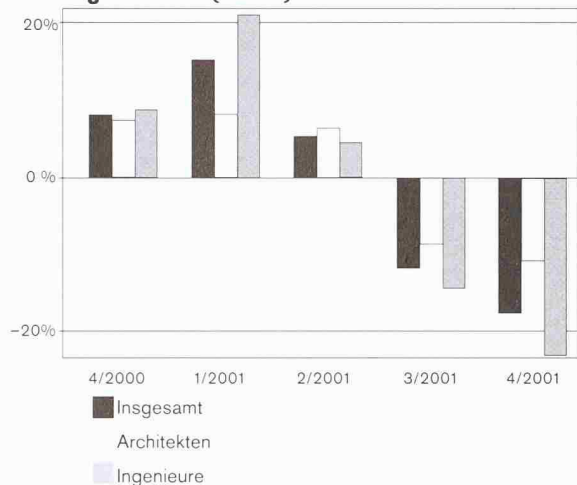
+ besser = unverändert - schlechter

Methode der Auswertung

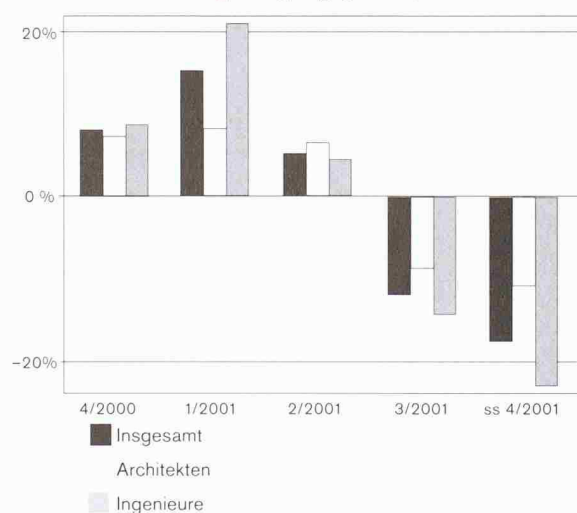
Bei der Auswertung der Fragebogen durch die Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF/ETH) werden die Antworten (z.B. höher, gleich, niedriger) der Unternehmen mit der Beschäftigtenzahl gewichtet und in Prozentanteilen ausgedrückt. Der Saldo ist die Differenz zwischen den positiven und negativen Anteilen und stellt somit die überwiegende Tendenz dar.

Bei den Sparten Architektur- und Ingenieurbüros gewichtet man zudem die kleinen, mittleren und grossen Unternehmen entsprechend ihrer Bedeutung in der Grundgesamtheit. Die beiden Sparten werden mit der beschäftigungsmässigen Bedeutung zur Gesamtbranche aggregiert.

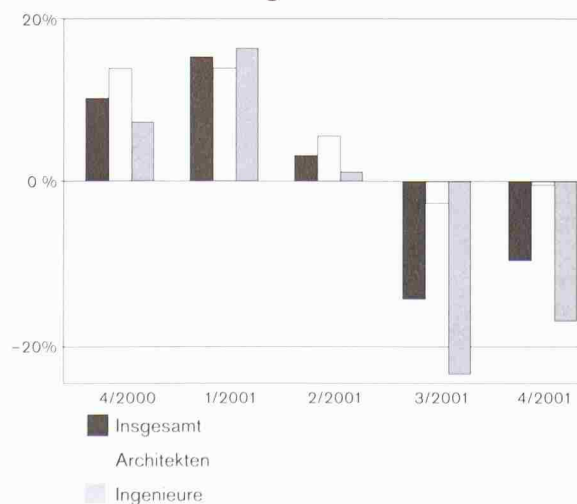
Auftragsbestand (Saldo)



Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



Erwartete Geschäftslage



form **sia**

berufsbegleitende
weiterbildung
für ingenieure
und architekten

sich weiterbilden
weiterkommen!

t 01 283 15 58
f 01 388 65 55
form@sia.ch

SUTTER

Ingenieur- und Planungsbüro AG
4410 Liestal 4424 Arboldswil

Wir sind ein modern geführtes, nach ISO zertifiziertes, in der Nordwestschweiz tätiges Bauingenieur- und Raumplanungsbüro mit vierzig Mitarbeitern mit Standort **Liestal und Arboldswil**. Wir suchen eine/n

GIS-SpezialistIn

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Projekt-Leitung im Bereich GIS
- Projekt-Leitung und Projekt-Mitarbeit im Fachgebiet der bisherigen Ausbildung und Praxis

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Studium als **Bau- oder KulturingenieurIn, GeomatikerIn, GeografIn oder RaumplanerIn**
- Erfahrung in GIS- und Datenbank-Applikationen
- Teamfähigkeit und Interesse am Ingenieur- und Planungswesen
- Selbständigkeit und Kreativität

Wir bieten Ihnen:

- Interessante, selbständige Tätigkeit
- Modernen Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- gründliche Einführung und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sind Sie unser/e zukünftige/r MitarbeiterIn? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

SUTTER Ingenieur- und Planungsbüro AG
Hooland 10, 4424 Arboldswil
z.Hd. Frau S. Huber, Tel. 061 931 15 50
planungsbuero@sutter-ag.ch
weitere Infos: www.sutter-ag.ch

bestand gegenüber dem Vorquartal um 11 % abbauen (–1 %), eine Mehrheit von 3 % (–11 %) der Architekten sieht einen Abbau der Beschäftigung bis Ende März 2002 vor.

Eine Mehrheit von 10 % (–2 %) der grossen Büros fasst per Ende März 2002 einen Personalabbau ins Auge, ebenso eine Mehrheit von 6 % (–7 %) der mittleren Büros. Eine Mehrheit der kleinen Büros von 2 % (–12 %) plant einen Personalabbau im laufenden Quartal.

Auftragserwartungen per Ende März 2002

Eine Mehrheit von 1 % (–8 %) der Architekten erwartet für das erste Quartal 2002 einen höheren Auftragseingang als im Vorquartal. Bei den Ingenieuren rechnet eine Mehrheit von 24 % (–18 %) mit einem Rückgang der Aufträge im ersten Quartal.

Eine Mehrheit von 3 % (–10 %) der Büros mit einem bis fünf Mitarbeitern erwartet bis Ende März 2002 einen geringeren Auftragseingang, bei den Büros mit sechs bis neun Beschäftigten sind es 13 % (–16 %), und erneut eine Mehrheit von 17 % (–17 %) der grossen Büros befürchtet eine rückläufige Entwicklung.

Prognose per Ende Juni 2002

Die Analyse der Meldungen über die erwartete Entwicklung der Geschäftslage per Ende Juni dieses Jahres vermittelt ein weniger pessimistisches Bild als im Vorquartal. Eine Mehrheit von 3 % (–4 %) der Architekten erwartet eine Verschlechterung der Geschäftsentwicklung. Bei den Ingenieurbüros sind es nur noch 15 % (–25 %) der Erhebungsteilnehmer, die eine rückläufige Entwicklung der Geschäftslage befürchten.

Eine Mehrheit von 2 % (–10 %) der kleinen Büros erwartet bis Ende Juni 2002 eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage, bei den mittleren Büros sind es 11 % (–14 %), und bei den grossen sind es 12 % (–23 %), die eine rückläufige Entwicklung der Geschäftslage befürchten.

Anteil Umbau

Bei den Architekten beträgt der Anteil an Umbauten per Ende Dezember 2001 42 % (46 % im Vorquartal), bei den Ingenieuren sind es 25 % (20 %).

Honoraransätze

Eine Mehrheit von 6 % (11 %) der Erhebungsteilnehmer befürchtet bis Ende März 2002 einen Rückgang der Honoraransätze.

Beschäftigung bis Ende März 2002

Beschäftigung	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
Ganze Schweiz	11 (10)	71 (75)	18 (15)
– Architekten	13 (8)	71 (73)	16 (19)
– Ingenieure	9 (11)	71 (77)	20 (12)
Mittelland Ost mit Zürich	13 (12)	72 (67)	15 (21)
Mittelland West mit Bern	7 (11)	77 (80)	16 (9)
Nordwestschweiz mit Basel	26 (4)	51 (85)	23 (11)
Ostschweiz mit St. Gallen	8 (7)	77 (78)	15 (15)
Tessin	11 (12)	49 (62)	40 (26)
Westschweiz	7 (9)	73 (76)	20 (15)
Zentralschweiz	7 (12)	75 (69)	18 (19)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 1. Quartal 2002 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage – Ende Dezember 2001

Geschäftslage	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
Ganze Schweiz	26 (28)	57 (58)	17 (14)
– Architekten	28 (27)	48 (53)	24 (20)
– Ingenieure	25 (29)	64 (61)	11 (10)
Mittelland Ost mit Zürich	33 (27)	54 (57)	13 (16)
Mittelland West mit Bern	27 (37)	58 (52)	15 (11)
Nordwestschweiz mit Basel	21 (30)	67 (69)	12 (1)
Ostschweiz mit St. Gallen	36 (41)	41 (46)	23 (13)
Tessin	0 (2)	60 (73)	40 (25)
Westschweiz	17 (19)	57 (59)	26 (22)
Zentralschweiz	40 (30)	42 (48)	18 (22)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen

Geschäftslage – Erwartungen bis Ende Juni 2002

Geschäftslage	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
Ganze Schweiz	12 (11)	65 (63)	23 (26)
– Architekten	19 (16)	58 (63)	23 (21)
– Ingenieure	7 (6)	71 (63)	22 (31)
Mittelland Ost mit Zürich	10 (6)	66 (61)	24 (33)
Mittelland West mit Bern	14 (11)	68 (65)	18 (24)
Nordwestschweiz mit Basel	16 (9)	58 (53)	26 (38)
Ostschweiz mit St. Gallen	13 (4)	66 (76)	21 (20)
Tessin	11 (0)	67 (69)	22 (31)
Westschweiz	18 (18)	52 (54)	30 (28)
Zentralschweiz	14 (22)	72 (58)	14 (20)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten

ZNO: Revision und Verlängerungen

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) hat an ihrer Sitzung vom 26. Februar die Schlussabrechnung der 1999 publizierten Normen und Merkblätter zur Kenntnis genommen und die Überwachung dieser Projekte abgeschlossen. Die Revision der Wegleitung zum Normenschriften (R 66) wurde freigegeben, desgleichen die Vorarbeiten zu einem Projekt mit dem Arbeitstitel «Gebäude mit hohem Glasanteil».

Ohne Änderungen wurden die beiden Merkblätter 2003 «Sanierputze und Sanierputzsysteme» und 2009 «Bemessung von verankerten Bauwerken» um drei Jahre verlängert. Letzteres sollte ein Jahr nach Inkrafttreten der neuen SIA 267 «Geotechnik» (Swisscode 7) zurückgezogen werden.

Das zur Publikation vorgesehene Normenpaar (technischer Teil und normspezifische Vertragsbedingungen) «Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork und Textilien» ist hingegen zur Überarbeitung zurückgewiesen worden. Insbesondere ist nicht klar ersichtlich dargestellt, wer für die Einhaltung der erforderlichen klimatischen Verhältnisse beim Einbau verantwortlich ist.

Im Weiteren hat die ZNO zu einer Neuorientierung in der Behandlung der europäischen Normierung (ABC-Analyse), zum im Generalsekretariat durchgeführten Projektcontrolling und zum weiteren Vorgehen im Bereich der Masstoleranzen Stellung genommen. Sie hat sich über ein juristisches Gutachten im Bereich der Normenspezifischen Vertragsbedingungen (NVB), zum Stand diverser Grossprojekte und zur vorgesehenen Einbindung der fachübergreifend arbeitenden Kommissionen informieren lassen.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Freie Kursplätze

In folgenden Kursen sind Plätze frei:

UF13-02	Unternehmensführung	ab 18.04.	diverse Orte
PM8-02	Projektmanagement	10.–12.04.	Ägeri
GD1-02	Geneigte Dächer	11.04.	Zürich

Die Detailbeschreibungen finden Sie im gedruckten Weiterbildungsprogramm 2002 des SIA und auf der Homepage www.sia.ch unter Weiterbildung. Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Assistenzprofessur (Tenure Track) für Architektur und Entwurf

Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich auf die theoretischen Grundlagen, die Entwurfsmethodik und die integrale Gebäudeplanung einschliesslich des städtebaulichen Bezugs. Schwerpunktsbereich ist der Wohnungsbau. Die Lehraufgaben umfassen die Betreuung von Entwurfsklassen in den oberen Jahreskursen sowie Vorlesungen und Seminare.

Vorausgesetzt werden hohe fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Projektierung und Realisierung von Gebäuden sowie didaktische Fähigkeiten.

Assistenzprofessuren dienen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie werden auf drei Jahre besetzt; eine Verlängerung um weitere drei Jahre sowie eine Beförderung auf eine ausserordentliche Professur sind möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste und einem Verzeichnis der bearbeiteten Projekte sind **bis zum 15. Mai 2002 einzureichen beim Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. O. Kübler, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich.**

ANCOTECH AG ist eine innovative und erfolgreiche Unternehmung im Bereich Produktion und Vertrieb von **Spezialbewehrungen** und **Edelstahlkonstruktionen** für das Baugewerbe. Für die Verstärkung im **Aussendienst** suchen wir ab sofort einen jüngeren, flexiblen

Bauingenieur HTL (FH)

Sie sind in der Region **Aarau-Bern** wohnhaft, verfügen über Ingenieur Erfahrung, schätzen selbständiges Arbeiten und haben gerne Kontakt mit Menschen? Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Anstellung mit Selbständigkeit und Verantwortung.

Hochinteressante Produkte sowie eine optimale Unterstützung durch den Innendienst werden es Ihnen ermöglichen, erfolgreich zu arbeiten.

Herr Mösch (01/854 72 22) gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



ANCOTECH AG
Industriestrasse 3
CH-8157 Dielsdorf
Tel: 01/854 72 22
Fax: 01/854 72 29
E-Mail: info@ancotech.ch